

**Zurückverlangte Neuigkeiten.****[4171.] Bitte um Rücksendung.**

Von nachbenannten Artikeln:  
 Hofinger, Manuale Rituum. Edit. 6.  
 Dörle, Zelle der Leiden. 3. Aufl.  
 Singel, Christl. Frauengeschlecht. 8. Aufl.  
 Lorenz, Lesebüchlein. 2. Aufl.  
 Handbibliothek des bayer. Staatsbürgers.  
 1. u. 2. Bd. 2. Aufl.  
 gehen die Lager-Vorräthe zur Neige, daher  
 wir alle etwa hievon noch in Commis-  
 sion da oder dort lagernden Exemplare zu-  
 verlässig in bevorstehender Ostermesse  
 zurück erwarten, und die Annahme  
 späterer Remissionen entschieden ver-  
 weigern müßten.

Augsburg, 25. März 1856.

K. Kollmann'sche Buchhdlg.

**[4172.]** Dringend und schleunigst erbitte ich  
 mir zurück:  
 Schmidt, C. S., Substanzen z. Beleuchtung  
 als Del, Steinkohlendöl, Harzöl, Camphin,  
 Elaidin, Palmidin, Vanolin, Photogene,  
 Paraffin u. s. (Schauplatz 230.) Gebef-  
 tet 22 1/2 Sfl.

und zwar spätestens bis Ende April, weil An-  
 fangs Juni eine zweite, ganz umgearbeitete Auf-  
 lage erscheinen wird, zu welcher sich mehrere  
 sachverständige Männer vom Rhein, die schon  
 dergleichen Fabriken angelegt, mit dem Ver-  
 fasser vereinigt haben. Zum erstenmale erkläre  
 ich daher nothgedrungen, aber bestimmt, daß  
 ich nach dem eben bestimmten Termin kein ein-  
 zig Exemplar mehr zurücknehmen kann.

Weimar, 29. März 1856.

B. F. Voigt.

**[4173.] Bitte um Rücksendung.**

Von  
 „Dahn, Geschichte des preussischen Vaterlan-  
 des“. gr. 8. Geh. no. 1. 7 1/2 Sfl., geb.  
 1. 15 Sfl.  
 geht mein Vorrath zweiter Auflage zu  
 Ende; ich bitte daher freundlichst, mir alle in  
 Rechnung 1855 oder 1856 à Cond. gelieferten  
 Exemplare umgehend zu remittiren,  
 selbstverständlich auch nichts davon zu dispo-  
 niren.

Von nun an kann ich kein Exemplar  
 weiter à Cond. geben und bitte, solches bei  
 ferneren Verschreibungen zu berücksichtigen.

Schnelle Rücksendung erkenne ich dankbar  
 an und bin stets wieder gefällig.

Ergebenst

Berlin, März 1856.

Wilhelm Herk.

**Gehilfenstellen, Lehrlings-  
stellen u. s. w.****[4174.] Offene Stelle.**

In eine größere Verlags- und Sortiments-  
 Buchhandlung in einer Kreisauptstadt

Bayerns wird ein Buchhalter und Verlags-  
 expedient, der sofort und längstens 1. Mai ein-  
 treten kann, gesucht. — Haupterfordernisse sind  
 rasches, zuverlässiges Arbeiten, hübsche Schrift,  
 freundliches Benehmen. Mit dieser Stelle ist  
 ein anständiges Salär verbunden. Jene Herren,  
 die schon in einer ähnlichen Stellung gearbeitet  
 haben, und hierauf reflectiren wollen, belieben  
 sich mündlich (oder schriftlich unter Chiffre P.  
 P.) schleunigst an Herrn Robert Hoffmann  
 in Leipzig zu wenden, da der Austritt des jetzi-  
 gen Buchhalters, der in einen anderen Geschäfts-  
 kreis übergehen will, davon bedingt ist.

**[4175.] Offene Stelle.**

Zu Johannis d. J. suchen wir für unsere  
 hiesige Handlung einen Gehilfen. Diejenigen,  
 welche auf diese Stelle reflectiren, wollen sich  
 baldigst bei uns melden.

Bismar, 29. März 1856.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.

**[4176.] Stelle-Gesuch.**

Ein militärfreier junger Mann, der bereits  
 seit 7 Jahren dem Buchhandel angehört, sehr  
 gute Zeugnisse aufzuweisen hat und augenblick-  
 lich noch in einer preuß. Provinzialstadt servirt,  
 sucht zum 1. Mai ein anderes Engagement.  
 Wenn es gewünscht wird, könnte der Eintritt  
 auch noch früher geschehen.

Gef. Offerten unter Chiffre G. A. K. S.  
 # 3. wird die Red. d. Bl. gütigst befördern.

**[4177.] Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 18 Jahren, welcher  
 seine vierjährige Lehrzeit in einer Sortiments-  
 Buchhandlung bestand, und sich durch achtjäh-  
 rigen Besuch des Gymnasiums mit der latei-  
 nischen und griechischen, später auch mit der  
 französischen Sprache vertraut machte, im  
 kaufmännischen Rechnen, wie in der doppelten  
 und einfachen Buchhaltung erfahren ist, eine  
 gute Handschrift hat, und die besten Zeugnisse  
 aufweisen kann, sucht zu seiner ferneren Aus-  
 bildung bis Anfang oder medio Juni eine Ge-  
 hilfenstelle in einer lebhaften Buchhandlung.  
 Gefällige Offerten unter der Chiffre R. # 18.  
 wird Herr Carl Enobloch in Leipzig zu be-  
 fördern die Güte haben.

**[4178.] Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, 24 Jahre alt, mit den  
 empfehlendsten Zeugnissen, der sein Buch-  
 händler-Examen für Preussen bestanden, zwei  
 Jahre lang als Geschäftsführer in einer Ver-  
 lags- und Sortiments-Handlung fungirte,  
 sucht zum 1. Juli d. J. wieder eine solche  
 Stelle.

Derselbe ist auch bereit, eine andere, aber  
 dauernde Stelle zu übernehmen. Offerten  
 S. H. # 12. wird Herr H. Kirchner in  
 Leipzig zu befördern die Güte haben.

**Vermischte Anzeigen.**

**[4179.]** J. Windprecht's Antiquariats-Buch-  
 handlung in Augsburg  
 bittet um Zusendung von 3-6 Gr. antiqua-  
 rische und Auktions-Kataloge, welche die ge-  
 wissenhafteste Verbreitung finden, sowie um  
 Einsendung von Verzeichnissen im Preis herab-  
 gesetzter Werke.

**[4180.]** J. Windprecht's Antiquariats-Buch-  
 handlung in Augsburg  
 erbittet sich Offerten zum Ankauf guter Ver-  
 lagsartikel sowohl im Ganzen, als in Partien.

**[4181.]** Die Herren Verleger von Werken über  
 Baukunst, Mechanik, Maschinenwesen und  
 kaufmännische Wissenschaften  
 ersuche ich hiermit um gef. unverlangte Zu-  
 sendung der betreffenden neuen Bücher in  
 2facher Anzahl, da ich hierfür entsprechenden  
 Abzug habe; ebenso sind mir neue Musikalien  
 in zweifacher Anzahl willkommen.

Wesel, März 1856.

Wilh. Hülfemann.

**[4182.] Zu beachten!**

Wiederholt bitte ich um 12 Expl. aller  
 guten bauwissenschaftlichen und technischen  
 Neuigkeiten sofort nach Erscheinen. — Mei-  
 nen übrigen Bedarf wähle ich, und danke für  
 alle unverlangten Zusendungen, mit Ausnahme  
 derer von Verlegern, die darum besonders  
 ersucht wurden.

Berlin.

Riegel's Buch- und Kunsthandlung.

**[4183.]** Die Herren Verleger von im Preise  
 herabgesetzten Büchern ersuche ich um gef. 20fache  
 unverlangte Einsendung der betr. Kataloge.  
 Wesel, im März 1856.

Wilh. Hülfemann.

**Für Verleger deutscher Original-Romane,  
Belletristischer Zeitschriften u. Lieferungs-  
werke!**

Ein junger fruchtbarer Schriftsteller, dessen  
 Manuscripte sein jetziger Verleger nicht alle zu  
 drucken im Stande ist, bittet Verleger deut-  
 scher Original-Romane, belletristischer Zeitschrif-  
 ten u. um Beschäftigung. Seine Erzählun-  
 gen und Romane, die bereits erschienen sind  
 und sehr gelesen werden, stehen zur Durchsicht  
 zu Diensten. Offerten unter Chiffre W. O. v.  
 O. befördert die Red. d. Bl.

**[4185.] Zur gefälligen Notiz.**

Normann's Rechenbuch

— Thurmuhre

fehlen schon seit Weihnachten, und bei der mü-  
 sameren Herstellung dieser Bücher können erst  
 bis Mitte des Jahres wieder Exemplare fertig  
 werden.

Alle Bestellungen darauf werden sorgfältig  
 aufbewahrt, werden aber schwerlich vor einigen  
 Monaten ausgeführt werden können, da Remit-  
 tenden davon sehr sparsam eingehen.

Stuttgart, d. 26. März 1856.

Rudolph Chelius.

**[4186.] Leipziger Autographen-Auction.**

Die auf Montag den 7. April angekün-  
 digte Versteigerung der 1. Abth. der  
 Falkenstein'schen Autographen-Sammlung  
 wird um 8 Tage verschoben, und beginnt  
 somit Montag den 14. April.

Um baldige Einsendung der noch rück-  
 ständigen Aufträge bittet

I. D. Weigel in Leipzig.